

Pressemitteilung

27.09.2019

Erzgebirgssparkasse warnt vor aktueller Betrugsmasche „SIM-Swapping“

Die Erzgebirgssparkasse informiert über eine mittlerweile auch im Erzgebirge auftretende Betrugsmasche, das sogenannte „SIM-Swapping“ (engl.).

Betrüger übernehmen die Handynummer ihres Opfers, indem sie sich beim Provider als der eigentliche Besitzer ausgeben. Haben sie die benötigten persönlichen Daten gesammelt, bestellen die Kriminellen unter einem Vorwand eine Ersatz-SIM-Karte beim Mobilfunkanbieter. Diese Art des Identitätsklaus nennt sich SIM-Swapping.

Um Missbrauch durch Unbefugte zu verhindern, fragen die Mobilfunk-Provider zwar Daten ab, mit denen sich der Besitzer der Telefonnummer identifizieren soll – aber persönliche Informationen wie das Geburtsdatum, die Adresse und anderes können sich Betrüger leicht beschaffen. In einem bekannten Fall wurde um Übersendung der Ausweiskopie gebeten.

Die erforderlichen Zugangsdaten für das Online-Banking wurden vorher z. B. durch Phishing-Mails im Namen der Bank erbeutet. Die mobilen TANs, die sie für die Verifizierung einer Überweisungen brauchen, bekommen sie per SMS an die geklaute Nummer geschickt.

Die Erzgebirgssparkasse weist ausdrücklich darauf hin, Zugangsdaten und Passwörter stets sicher zu verwahren und öfters zu wechseln. Die Mobilfunkbetreiber sind in der Regel im Besitz einer Ausweiskopie ihrer Kunden.

Die Erzgebirgssparkasse fordert niemals dazu auf, persönliche Daten über einen Link aus einer E-Mail preiszugeben. PIN´s oder Passwörter werden grundsätzlich nicht abgefragt.

Sollten Sie sich unsicher sein, können Sie sich Mo-Fr 08:00 – 20:00 Uhr unter der bekannten Servicrufnummer 03733 139-0 auch gern rückversichern.

Jens Uhle
Stellv. Pressesprecher
Erzgebirgssparkasse
Vorstandsstab/ Kommunikation
Telefon 03733 139-1943